

Tourguide-Test

Finde heraus, ob Du das Zeug zum Tourguide in Namibia hast

1. Nachdem Dein Auto in der Namibwüste nach Kabelbrand ausgebrannt ist, stolperst Du mit Deinen Gästen durch die Sanddünen, immer auf der Suche nach Wasser. Was sagst Du zu Deinen Gästen?

A: „Hätte ich doch bloß auf meine Freunde gehört und wäre zu Hause geblieben. Man, ich habe solche Angst.“

B: „Das kann auch nur Euch passieren. Zu blöd, einen Feuerlöscher zu bedienen. Und werdet jetzt, verdammt noch mal, nicht ohnmächtig.“

C: „Oh, was für eine wundervolle Landschaft, nicht wahr? Seht diese vorzüglichen Strukturen im Sand und die fein gezogenen Linien der Dünen. Schade, dass hier nirgendwo Wasser ist. Aber, was ist ein Mensch im Paradies – ein Nichts. Und seien wir doch ehrlich, irgendwann muss jeder einmal sterben.“

D: „Total geil. Wir sitzen in der Wüste, ohne Auto, ohne Wasser und nichts zu essen dabei. Toll, was man alles mit Euch erleben kann.“

2. Du ruderst mit Gästen auf dem Kunene, als Dein Boot sich in Schlingpflanzen verfängt. Plötzlich nähern sich mehrere Krokodile. Wie reagierst Du?

A: Ich? In einem Boot auf dem Kunene? Nie!

B: Was soll die Aufregung? Nehmt das Messer. Ich frage mich wirklich, warum ich Euch überhaupt mitgenommen habe. Erst rudert Ihr in die falsche Richtung, und dann bekommt Ihr schon Angst bei solchen Kleinigkeiten.

C: „Hi, crocs!“ Mit diesen Worten stürzt Du Dich in das Wasser, nimmst das Buschmesser zwischen die Zähne und schwimmst direkt auf die Krokodile zu.

D: Hey, Seht mal! Schwimmende Einkaufstaschen. Wisst ihr, dass diese kleinen Tierchen einen unter Wasser ziehen und dann ertränken? Und das, wo ihr noch nicht einmal richtig schwimmen könnt.

3. Du machst eine kleine WaterbergWanderung mit Deiner Gruppe, als ein wutschnaubendes Nashorn auf Euch zurast. Was sind Deine nächsten Schritte?

A: Ogottogottogottogott!

B: Ich rufe meinen Gästen zu, dass sie doch endlich aufhören sollen mit den Knien zu zittern. Sie sollen in Ruhe die Kamera halten, sonst kommen sie doch nie zu Action-Bildern.

C: Ich schnippe meine Zigarette weg, hole elegant meinen Leatherman raus, grinse dreckig und zische ihm zu: „Ok, nur zu du fettes Viech!“, während ich breitbeinig auf seinen Angriff warte.

D: Ich fasse es nicht, das glaubt Euch zu Hause keiner. Hahaha! Mensch, seid doch nicht so ernst.

4. Du sitzt in einem Charterflugzeug auf dem Weg nach Etoscha, als Du feststellst, dass der rechte Flugzeugmotor anfängt zu brennen. Wie verhältst Du Dich?

A: Oh Gott. Wenn ich doch nur nie in dieses alte Flugzeug eingestiegen wäre, ist das Letzte was ich denke, bevor ich bewusstlos werde.

B: Ich öffne die Cockpittür und schreie dem Piloten zu: „Hey Junge, ziehe die

Maschine auf 7000 Fuß, dann mach eine Immelmann-Rolle runter bis auf 2000 Fuß. Wenn das nicht hilft, frage mich noch mal. Ich sitze in der letzten Reihe hinten im Flugzeug.

C: Ich öffne einen Farmdudler, zwicke der Stewardess in den Hintern, lächle sie an und sage ihr: „Nicht, mehr viel Zeit übrig, Baby, Yeah!“

D: HaHaHaHaHaHa! Das rechte Triebwerk brennt. Sicher funktionieren die Sauerstoffmasken auch nicht und die Schwimmwesten haben bestimmt ein Loch.

5. Du erreichst mit den Fleischvorräten von einer Woche einen Checkpoint der Special Field Force am Veterinärzaun. Wie verhältst Du Dich?

A: „Gnade! Ich habe Frau und Kinder, meine Oma ist krank und wer wird sich um den Hamster kümmern?“

B: So, Ihr dachtet, mit einem kleinen Geschenk bekommen wir unser Grillfleisch durch die Kontrolle? Wie konntet Ihr mich in diese Verlegenheit bringen? Hoffentlich kommen wir alle in die gleiche Zelle.

C: Kommt, ich zähle bis zehn, dann lass ich mich fallen und simuliere Magenkrämpfe. Wenn sich alle um mich kümmern, könnt Ihr schnell mit dem Wagen verschwinden und mich später wieder aufnehmen. Viel Glück!

D: Habt Ihr schon mal ein namibisches Gefängnis von innen gesehen? Das wird bestimmt interessant.

6. Du bist Gast bei den Hai//um-Baumschläfer Buschleuten, deren Hobby es geworden ist, für Touristen nur mit einem Seil an den Knöcheln kopfüber von den Bäumen zu springen. Du wirst mit Deinen Gästen eingeladen, es ihnen nachzutun. Was machst Du?

A: Nichts, ich bin doch nicht verrückt.

B: Los, macht das doch. Das gibt tolle Bilder für zu Hause.

C: Bereits bevor der Clanchef die Einladung zu Ende ausgesprochen hat, kletterst Du auf einen 30 Meter hohen Baobab, verknotest das Seil an Deinem Knöchel und rufst herab, dass doch mal alle zur Seite gehen sollen, damit Du endlich springen kannst.

D: Oh, natürlich machen wir mit. Und wenn das Seil reißt, zeigen wir ihnen, wie echte Abenteurer sterben und sie haben dann auch mal was zum lachen.

7. Du bist kurz vor Erreichen des höchsten Punktes am Brandberg. Zwei Deiner Gäste sind soeben von einer Steinlawine begraben worden. Was tust Du?

A: Ich renne weinend bis zur „Weißen Dame“ Felszeichnung, um aus dieser Situation herauszukommen.

B: „Wieder mal typisch. Ich habe sie alle gewarnt. Aber wer nicht hören will, muss fühlen und die Konsequenzen ertragen.“

C: Ich gehe bis zur Brandberg White Lady Lodge im Ugab Revier, rufe von dort die Allgemeine Zeitung an und frage, ob sie an einer Geschichte von zwei wahnsinnigen Touristen interessiert sind, die lebendig am Brandberg begraben sind.

D: Ich baue das Camp ab, damit nichts kaputt geht, falls eine weitere Steinlawine den Königsstein herunterkommt.

8. Du schwimmst im Atlantik nahe Henties Bay, als plötzlich ein sechs Meter langer Kupferhai dichter kommt. Was machst Du weiter?

A: Ich kann nicht schwimmen.

B: Der Schreiber des Reiseführers wird einen gepfefferten Brief von mir bekommen. Der hat ja trotz seiner vielen Auflagen gar keine Ahnung. Von wegen nur kleine, niedliche Fische!

C: Ich nehme mein Tauchermesser zwischen die Zähne, sage den Kayakfahrern: „Haut ab mit Euren Booten, Ihr verscheucht mir ja meinen kleinen Freund hier“ und schwimme direkt auf Ihn zu, während ich an leckeres Haifisch-braai am Abend denke.

D: Dieser dumme Delphin da vorne kann mich doch nicht erschrecken. Dem zeige ich jetzt mal, was eine Harke ist!